

Wiederherstellung der Expedition
 Die Expedition der Regierung und unter Leitung amerikanischer Marineoffiziere das kleine Wagnis unternehmen soll, am Südpol das Sternbanner aufzuführen. Die amerikanische geographische Gesellschaft hat den Plan mit Eifer angegriffen, so daß wohl binnen kurzem auch die amerikanische Expedition ihre Fahrt wird antreten können.

Ein Bilderschiff in der Rumpellkammer
 Aus Venedig wird berichtet: Durch einen Unfall sind jetzt in einem Winkel des kleinen Campanile der San Giuliano-Kirche in Venedig eine Anzahl kostbarer Gemälde wieder aufgefunden worden, die seit fast 80 Jahren vergessen in einer Ecke lagen. Die kleine Kirche war ehemals mit prächtigen Gemälden geschmückt; um 1830 beschloß man jedoch, den Innenraum mit hellen Marmor auslegen zu lassen, um der Halle mehr Licht zu verschaffen. Die Bilder wurden entfernt, verschoben und gerieten in Vergessenheit. Bei einer Besichtigung des Dachbodens, die jetzt von einer Kommission vorgenommen wurde, fand Luigi Marangoni im Campanile die verstaubten Pakete, die die zusammengerohten Gemälde enthielten. Das wertvollste Stück ist eine prachtvolle Kreuzabnahme von Lintoretto, die bereits Francesco Sanjovino in seiner Geschichte des künstlerischen Venedig ausführlich beschreibt. Prachtvoll ist auch das Ecce homo von Palma Giovane, bei dem besonders die anatomische Durcharbeitung der Körperformen übertrifft; von demselben Meister wurde auch eine Auferstehung wieder gefunden. Besonders Interesse beanspruchen die Entwürfe Alenfos zu den Mosaiken im Gewölbe der Markus-Kirche, ein heiliger Philipp, ein heiliger Bartholomäus, ein heiliger Georg und ein anderer heiliger. Ferner wurden gefunden eine Geißelung von Leonardo Corona (1561), ein heiliger Hieronymus und ein heiliger Theodor von Vincentino, ein Christus von Raphael von Corona, eine Fußwaschung und ein Gebet in Gethsemane von Giovanni Bramante und eine weitere Geißelung von Corona.

Stüchelt sie ab. Wie den „M. N. R.“ mitgeteilt wird, hat ein lustiges Mißverständnis in einer baskischen Gemeinde viel Anlaß zum Lachen gegeben. Eine Frau war gestürzt und hatte ein Bein gebrochen. Ihr Mann telephonierte den Arzt an, wurde aber irrtümlicherweise mit dem Tierarzt verbunden, den er blühte, doch eiligt ins Dorf zu kommen, „si Frau sig grant“. Der Tierarzt verstand aber „Sou“ und fragte kurz: „Ist sie alt?“ — „Nei, ganz e jungi“, gab der verblüffte Bauer zur Antwort. — „Ist sie fett?“ fragte der Tierarzt weiter. — „Nei, nei“, versetzte der Mann, „se ist mager mi sel“. — „So stüchelt sie ab!“ schreit der Tierarzt ärgerlich ins Telefon und läutet ab, denn es suchte ihn, daß man ihm — seiner Meinung nach — eines mageren jungen Säuleins wegen die Nachstraße verborben hatte. Der Bauer aber machte auf diesen Befehl hin ein Gesicht wie sonst nicht alle Tage.

Witterungsbericht Niesse. Wasserwärme 15° R.

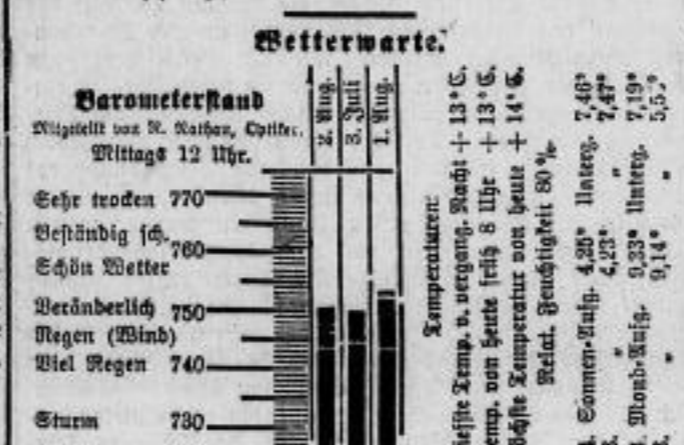
Stadtschulamt: Nachrichten von Niesse
 auf die Zeit vom 16. bis mit 31. Juli 1909.

Geburten: Ein Knabe: Dem Trompeter-Sergeanten Emil Albert Leichmann h., 15., dem Mühlenarbeiter August Hermann Griffler h., 21., dem Schneider Traugott Wilhelm Quilich h., 24., dem Schlosser Karl Paul Pfeiffer h., 20., dem Maschinenwärter Friedrich Carl Wendisch h., 22., dem Fleischermeister Emil Edwin Reichelt h., 22. Ein Mädchen: dem Magazinarbeiter Friedrich Hermann Schöder h., 14., dem Handarbeiter Carl Engelhardt Raumann h., 12., dem Deilmüller Carl May Richter h., 17., dem Schlosser Franz Albin Rittler h., 15., dem Eisenwerkarbeiter Friedrich August Arnold h., 19., dem Unterzahlmeister Franz Hugo Berger h., 21., dem Tapezierer Hermann August Bruno Raden h., 22., dem Eisenbauer Gustav Paul Moritz h., 23., dem Schlosser Robert Carl Gröbel h., 23., dem Arbeiter Max Richard Schreiber, Poppitz, 25., dem Eisenwerkarbeiter Friedrich Ernst Baullisch, Wergendorf, 25. Außerdem 2 uneheliche Geburten.

Todesfälle: Der Eisenwerkarbeiter Franz Arthur Schmeißle h. und Johanna Jäger h., der Rechner Max Richard Werner h. und Anna Ida Rein h., der Maurer Ernst Hinderlein h. und Anna Hanna Döndel h., der Damenschneider Karl Hermann Frischke, Dresden, und Anna Martha Hilbrandt h., der städtische Berufsfeuerwehrmann Bruno Julius Jählich, Leipzig, und Clara Martha Schneider h., der Schmitz Johann Traugott Petric, Gröbzig und Minna Frieda Gröbiger h.

Eheverlobungen: Der Telegraphenarbeiter Kurt Holmann h. und Helene Lisa Wagner h., 17., der Eisenbauer Gustav Paul Moritz h. und Bertha Helene Döndel h., 17., der Uhrmachermeister Friedrich Bernhard Vogel h. und Anna Pauline Grille h., 17., der Telegraphenarbeiter Gustav Otto Hähig, Weiba bei Niesse, und Marie Emma Schumann h., 17., der Uhrmachermeister Otto Albrecht Eugen Doerfler h. und Anna Ida Rittler h., 19., der Vorzeiger Friedrich Heinrich Christian Lehmann, Grimma, und Maria Emma Döndel h., 19., der Schieferbeder Bernhard Richard Wilhelm Gottschalk h. und Clara Martha Jäger h., 28., der Mühlenarbeiter Emil Johann Weß h. und Ida Lisa Lehmann h., 31., der Handarbeiter Friedrich Richard Piato, Gröbzig und Anna Marie Jocher h., 31.

Stirbende: Reinhold Albert, S. des Trompeter-Sergeanten Emil Albert Leichmann h., 17. St., 16., der Kreidhaus-Inspektor Traugott Hermann Andree h., 53. J., 17., Gustav Walter, S. der Arbeiterin Charlotte Antonie Jitz h., 4. M., 22., die Eisenwerkarbeiterin Ehefrau Emma Minna Werner geb. Werner h., 80. J., 22., der Gemeindevorsteher Christian Friedrich Günzel in Wergendorf, 67. J., 22., Max Walter S. des Zimmermanns Hermann Max Gullig h., 3. M., 24., Paul Frick, S. des Schmiedes Franz Max Müller in Poppitz, 1. M., 25., der Wirt Carl Heinrich May Müller, ohne Wohnung, 64. J., 32., der Arbeiter Wenzel Vinhart, 40. J., 27., der Kaufmann Wenzel Fiedler aus Gortha, 37. J., 28., Ella Marie, Z. des Handarbeiters Carl Engelhardt Raumann h., 17. J., 29., ein toter Knabe dem Maschinenarbeiter Friedrich Franz Wolf in Poppitz, 30., Anna Frieda Z. des Arbeiters Emil Otto Grise in Niesse, 1. J., 30.



Schlachtviehpreise
 auf dem Viehhof zu Dresden am 2. August 1909
 nach amtlicher Feststellung. (Marktpreise für 50 kg in Mark.)

Viergattung und Bezeichnung	Gewicht	
	100	50
Ochsen (Kauftrieb 228 Stück):		
1. a. Vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren	39-43	75-76
b. Oberreicher desgleichen	42-46	78-81
2. Junge fleischige, nicht ausgewählte — ältere ausgewählte	36-39	72-75
3. Mäßig genährte junge — gut genährte ältere	32-35	68-71
4. Gering genährte jeden Alters	27-31	59-65
Kälber und Kühe (Kauftrieb 190 Stück):		
1. Vollfleischige, ausgewählte Kälber höchsten Schlachtwertes	38-41	70-74
2. Vollfleischige, ausgewählte Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	34-37	65-69
3. Ältere ausgewählte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kälber	30-33	60-64
4. Mäßig genährte Kühe und Kälber	28-30	55-59
5. Gering genährte Kühe und Kälber	—	48-53
Bullen (Kauftrieb 243 Stück):		
1. Vollfleischige höchsten Schlachtwertes	38-40	69-71
2. Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	34-37	65-68
3. Gering genährte	29-32	61-64
Rüben (Kauftrieb 272 Stück):		
1. Feinste Maß- (Vollfleischige) u. beste Saugfäher	45-48	75-78
2. Mittlere Maß- und gute Saugfäher	41-44	71-74
3. Geringe Saugfäher	35-40	66-70
4. Ältere gering genährte (Preßer)	—	—
Schafe (Kauftrieb 871 Stück):		
1. Maßschaf	40-43	79-82
2. Jüngere Maßschaf	37-39	74-75
3. Ältere Maßschaf	34-36	69-72
4. Mäßig genährte Hammel u. Schafe (Wergschafts)	32-33	65-67
Schweine (Kauftrieb 1628 Stück):		
1. a. Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahre	56-57	72-73
b. Fettfleischige	57-58	73-74
2. Fleischige	54-55	70-71
3. Gering entwickelte, sowie Sauen	50-53	66-69
4. Ausländische	—	—

Wirtschaftsstand: Bei Ochsen, Kälbern, Kühen, Rindern und Schweinen langsam, bei Schafen mittel.

Heutige Berliner Kassa-Kurse:

4% Deutsche Reichs-Anl.	103.—	Dortmunder Union abg.	67.50
3 1/2% do.	95.70	Gelsenkirchener Bergw.	187.—
4% Preuss. Konsols	103.—	Glauziger Jader	152.80
3 1/2% do.	95.70	Hamburg Amerika Paketf.	124.90
Diskonto Commandit	198.50	Harpener (1900, 1000)	156.40
Deutsche Bank	246.80	Hartmann	185.25
Dresdner Bank	156.90	Laurahütte	186.50
Leipz. Credit	169.20	Storb. Lloyd	95.75
Sächsische Bank	149.70	Wobitz	184.50
Reichsbank	147.70	Schudert	126.50
Canada Pacific Shares	198.—	Siemens & Halske	224.40
Baltimore u. Ohio Shares	120.50	Oester. Noten (100 R.)	85.25
Wlg. Electr. Wks.	234.90	Russ. Noten (100 R.)	216.20
Hoovering Waggon	238.50	Russ. London	20.41
Chemnitzer Bergbau	94.25	Russ. Paris	—
Leipz.-Luzenburger	283.90		

Privat-Diskont 2 1/2 % — Tendenz: fest.

Ein Paar rote Malleser-Lauben
 entlassen. Gegen Belohnung abgegeben. Parkstraße Nr. 26.

Bergangenen Sonnabend ein Paket gefunden.
 Abzuholen Schützenstr. 29, 1. r.

Gut möbl. Zimmer
 in der Nähe der Kasernen gesucht. Off. mit Preisangabe unter C L 39 in die Expedition d. Bl.

Artillerie-Einjähriger sucht per 1. Oktober passende Wohnung.
 Offerten unter „Einjähriger“ in die Expedition d. Bl.

Wohnung,
 Stube, Kammer, Küche, zu vermieten, Preis 100 Mk.
 Rühnrich 118 m.

Schlafstelle
 frei Hauptstraße 10, 2 Tr. r.

Ein jüngeres Dienstmädchen
 wird baldigt zu mieten gesucht. Näheres Panikerstraße 24, p.

Fleißiges, kräftiges und ehrliches Mädchen, nicht unter 15 Jahren, wird als Aufwartung zu halben und teilweise ganzen Tagen per 1. September gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Suche ein jüngeres Mädchen zur Aufwartung
 für den ganzen Tag sofort. Näheres Niederlagstraße 1.

Sauberes, ordentliches, jüngeres Mädchen
 wegen Erkrankung des jetzigen bald gesucht. Frau Amtsärztin: Kunze, Kommissär.

Gelehrter Führer,
 verheiratet, zum sofortigen Eintritt gesucht. Dampfkegellei Zeitbahn.

Ein Läufer
 zu verkaufen Panitz 14 E.

Einem 7jährigen Wallach,
 Ostpreuze, oder einen 5jährigen Wallach, starker Däne, verkauft wegen Nachzucht
 Gut Nr. 7 in Ibanitz.

Ein gut erh. geb. Sportkleewagen
 steht vert. Gröbzig, Streblauerstr. 89.

Gut erhaltenes Damenrad
 mit Freilauf zu kaufen gesucht. Off. unt. R S postl. Rühnrich.

Gebr. Kinderwagen
 steht zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.



Oldenburger Besenmarisch
 Zucht- und Milchvieh.

Sonnabend, den 7. August stelle ich wieder einen großen Transport bester Oldenburger Kühe u. Kalben, sowie prima reinblütige Zuchtbullen in verschiedenen Altersklassen in Niesse „Sächsischer Hof“ zum Verkauf.

Hermann Kramer,
 Niesse, Bismarckstr. 35 a, Telefon 296.

Mariafischer Braunföhlen
 empf. in allen Sorten ab Schiff
 J. G. Müller, Rühnrich.

Schöner Teint

ein gartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut ist der Wunsch aller Damen.

Alles dies erzeugt die allein echte **Stedenpferd-Lilienmilch-Seife**

von Bergmann & Co., Kadebenl. a St. 50 Pf. in Niesse: A. D. Hennide, Oscar Förster, F. W. Thomas & Sohn, Anterdrogerie, P. Blumenstein u. Stadt-Apothek. In Gröbzig: Theodor Zimmer, Alfred Otto.

Dresdner Börsenbericht des Niesseer Tageblattes vom 3. August 1909.

Deutsche Fonds.		Eichl. Bod.-Fr.-Anst.		Ling. Gold		Eiserne		S.-Z.		Gambrecht'sche		
%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs	
Reichsanleihe	3 86,70	da.	101,50	4	95,75	Bergmann, elektr. Anl.	18	Jan.	380,50	6	Okt.	124
da.	3 1/2 86,70	da.	94,50	da.	92,75	Himmelsmann	5	Juli	94	10	Juli	182
Preuss. Konsols	3 86,70	Obm. Pöbste.	3 85,90	da.	—	Schubert & Sager	11	Jan.	—	10	Juli	170,50
da.	3 1/2 86,80	da.	95,40	da.	—	Schubert & Sager	20	April	334	6	Okt.	125
Eichl. Anleihe 55 er	3 93,80	Lauz. Pöbste.	4 108	da.	—	Langhammer tom.	10	Juli	174,75	0	—	115,50
da. 52/58 er	3 1/2 99,30	da.	96	da.	—	Wegm. Giesing, Jacobi	0	—	—	8	April	106
Eichl. Rente große	3 88,25	Eichl. Erb. Pöbste'	3 1/2 95,75	da.	—	Seidel & Ramm. K.	16	Jan.	363	16	Jan.	355
da. 300, 200, 100	3 86,20	da.	95,50	da.	—	do. Gemischteine	20	—	—	20	—	450
Landrentenbriefe	3 1900	Wittich, Robert. 1806	3 1/2 94,50	da.	—	do. Gemischteine	16	Jan.	383	14	—	216,50
da.	3 1500	da. 1809	4 100,40	da.	—	do. Gemischteine	12	—	1084	12	—	—
da.	3 1000	da. 1889	4 100,80	da.	—	do. Gemischteine	8	—	162	10	—	—
da.	3 1000	da. 1903	4 100,20	da.	—	do. Gemischteine	10	—	200	10	—	—
da.	3 1000	Stadt-Kleihen.	3 1/2 95,15	da.	—	Hartmann Kf.	12	—	185,70	9	Juli	167
da.	3 1000	Dresdner a. 1871 u. 75	3 1/2 90,15	da.	—	Schöner	13	—	315	50	—	—
da.	3 1000	da. a. 1889	3 1/2 90,15	da.	—	Wanderer Fahrlehrer	20	Okt.	330	6	Sept.	140
da.	3 1000	da. u. 1903	3 1/2 90,15	da.	—	Dresdner Fahrlehr.	4	Juli	—	17	Jan.	—
da.	3 1000	Chemnitzer	3 1/2 96,50	da.	—	Wenger Papfabr.	10	—	—	11	—	159
da.	3 1000	Stiejaer	3 1/2 96,50	da.	—	Wagner Papfabr.	5	—	78	5	—	145
da.	3 1000	da.	3 1/2 96,50	da.	—	Wegener Papfabr.	10	Jan.	—	1	April	99,75
da.	3 1000	Kuffiger	3 1/2 96,50	da.	—	Bergbauwerk Niesse	8	—	121	0	—	108,50
da.	3 1000	da.	3 1/2 96,50	da.	—	Gumbacher Niesse	5	—	98,50	0	—	85,30
da.	3 1000	da.	3 1/2 96,50	da.	—	da. h.	0	—	58	—	—	—
da.	3 1000	da.	3 1/2 96,50	da.	—	da. h.	0	—	77	—	—	—
da.	3 1000	da.	3 1/2 96,50	da.	—	Dresdner Fahrlehrer	20	Jan.	543	—	—	—
da.	3 1000	da.	3 1/2 96,50	da.	—	do. Gemischteine	20	Okt.	990	—	—	—